Jahresbericht über die Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Bern im Vereinsjahr 1908/1909

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1909)**

Heft 1701-1739

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

über die

Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Bern

im Vereinsjahr 1908/1909.

Hochgeehrte Herren!

Im abgelaufenen Vereinsjahre wurden von unserer Gesellschaft 12 Sitzungen und eine Festsitzung abgehalten, die durchschnittlich von ca. 30 Mitgliedern und Gästen besucht waren. In den ordentlichen Sitzungen hielten Vorträge oder machten kleinere Mitteilungen oder Demonstrationen die Herren Ed. Fischer (4), Jordi (1), P. Beck (1), Th. Studer (1), Tschirch (1), P. Gruner (1), Nussbaum (1), Steck (2), Ed. Gerber (3), Rud. Huber (1), Isenschmid (1), Crelier (1), Rubeli (1), Burri (1), Schneider-von Orelli (1), Röthlisberger (1).

Von diesen Mitteilungen entfallen auf Botanik 7, Zoologie 5, Geologie 5, Physik 2 und auf Anatomie, Bakteriologie und Mathematik je eine.

Die Sitzungen wurden vorwiegend in den Hörsälen wissenschaftlicher Institute abgehalten, einige Male auch im Lokal des Alpenklubs. Zu einem eigenen Sitzungszimmer haben wir es auch in diesem Jahre nicht gebracht.

Gemeinschaftlich mit der historischen und medizinisch-chirurgischen Gesellschaft hielt unsere Gesellschaft zur Feier der 200sten Wiederkehr von Albrecht von Haller's Geburtstag am 15. Oktober 1908 in der festlich geschmückten Aula der Universität eine Festsitzung ab, in der der Präsident unserer Gesellschaft den Vorsitz führte und die Begrüssungsansprache hielt. Die Festvorträge hatten die Herren Prof. Steck, Prof. Ed. Fischer und Prof. Kronecker übernommen. Der Sitzung wohnten die Bundes- und Kantonalbehörden, sowie die Vertreter zahlreicher Akademien der Wissenschaften, Universitäten und gelehrten Gesellschaften bei. Auch an der am folgenden Tage stattfindenden Enthüllungsfeier des Haller-Denkmals beteiligte sich unsere Gesellschaft. Anlässlich der Feier gab die bernische Naturforschende Gesellschaft einen neuen Index zur Bibliotheca botanica Hallers heraus, der von Chr. Bay redigiert worden war. (Vergl. Verhandl. 1908, S. 175).

Der Festbericht der Haller-Feier ist in unseren Mitteilungen erschienen.

Die auswärtige Sommer-Sitzung fand in Sumiswald statt. Herr Dr. Jordi sprach über den Pflanzenschutz im Kanton Bern und die Auskunftstelle für Pflanzenschutz an der landwirtschaftlichen Schule Rütti. Nach dem Bankett wurden die Glasgemälde der Kirche besichtigt, und daran schloss sich ein Spaziergang über die Egg nach Lützelflüh.

Zur Förderung des grossen Werkes, der Herausgabe der sämtlichen Schriften Eulers wurde eine Kommission niedergesetzt, die aus den

Herren Graf, Gruner, G. Huber, R. Huber, Moser, König, B. Studer und Tschirch besteht. Den Vorsitz führte der Präsident der Gesellschaft.

Ebenso wurde zum Studium der Frage: Wie können die noch vorhandenen erratischen Blöcke erhalten werden? eine Kommission ernannt. Dieselbe besteht aus den Herren Aeberhardt, Beck, Ed. Gerber, Hugi, Nussbaum, Rytz, Trösch, Truninger, Zeller. Den Vorsitz führt Herr Gerber. Diese Kommission gibt sich die Arbeitsdirektive selbst und setzt sich mit dem Naturhistorischen Museum und der Kommission für Naturschutz in Verbindung.

Der physikalisch-medizinischen Societät in Erlangen und dem botanischen Verein der Provinz Brandenburg wurden anlässlich von deren Jubiläen Glückwunschschreiben übersandt.

An der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Glarus war unsere Gesellschaft vertreten durch die Herren Fischer und Gruner.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder beträgt gegenwärtig 175.

Zum Präsidenten pro 1909/10 wurde gewählt: Herr Prof. Rubeli, zum Vizepräsidenten Herr Prof. Gœldi.

Der abtretende Präsident:

Tschirch.